

Gemeinsame Stellungnahme der Burgenländischen,  
Niederösterreichischen, der Oberösterreichischen, der Salzburger, der  
Steiermärkischen, der Tiroler und der Wiener Umweltschutzvereine

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Umweltmanagement-  
gesetz 2001 geändert wird;  
Begutachtung;  
Stellungnahme

Wien, 13.5.2004

Zu: BMLFUW-UW.2.1.4/0002-VI/1/2004

Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenbastei 5  
1010 Wien

Sehr geehrte Damen und Herren !

Durch den im Betreff genannten Gesetzentwurf soll das im geltenden § 13 Abs. 5 UMG normierte Recht des Umweltschutzes auf Einbringung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Widerruf oder die vorübergehende Aufhebung der Zulassung von Umweltgutachtern ersatzlos gestrichen werden.

Begründet wird dies in den Erläuterungen damit, dass die Umweltinteressen in ausreichender Weise bereits vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wahrgenommen werden würden.

Dagegen protestieren die VerfasserInnen dieses Schreibens mit äußerstem Nachdruck. Die Umweltschutzvereine in den österreichischen Bundesländern sind sachlich weisungsfrei gestellt. Maßstab ihres Handelns sind Interessen des Umweltschutzes und deren Durchsetzung in rechtsstaatlichen Verfahren.

Die ersatzlose Streichung eines für die Umweltschutzvereine wichtigen und gesetzlich verankerten Rechtes, nämlich Möglichkeit der Einleitung einer Prüfung der Erledigung eines Verwaltungsverfahrens im Hinblick auf seine Rechtsstaatlichkeit bei einem unabhängigen Gericht, würde ihre Arbeit einschränken und damit deutlich erschweren.

Die Umweltschutzhelferinnen der genannten Länder fordern daher, dass die ihnen in § 13 Abs. 5 UMG zustehenden Rechte in dieser Form erhalten bleiben und in der Folge, dass die geplante Novellierung der gegenständlichen Bestimmung in diesem Sinn abgeändert wird.

Für die Umweltschutzschaft von Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich,  
Salzburg, Steiermark, Tirol und Wien

e.h.  
Mag. Dr. Andrea Schnattinger  
Wiener Umweltschutzhelferin